

Sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich Lernen versus kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten

Beitrag von „kecks“ vom 1. Juli 2017 15:57

ich dummer sekundarlehrer habe immer gedacht, dass teilleistungsstörungen sich gerade dadurch definieren, dass der iq normal oder hoch ist, aber eben in diesem teilbereich die leistungen wegbrechen? wenn ein kind logik und mustererkennung so gar nicht kann, dann dürfte der iq-test nicht hoch ausfallen, ergo gar keine teilleistungsschwäche diagnostiziert werden?! wer schreibt solche diagnosen? ist ja gruselig. in bayern entscheidet am gym einzig und allein die schulpsychologin über ntas.